

TCEC-Triathleten sichern Aufstiegsrecht

Gelungener Saisonabschluß der Mainzer Triathleten in Sinzig

Am vergangenen Sonntag fand in Sinzig der 15. Rhein-Ahr-Triathlon statt. Die Distanzen betragen 2,8 Kilometer Schwimmen stromabwärts im Rhein mit Startsprung von der Rheinfähre Kripp, 44 Kilometer Radfahren und 10,5 Kilometer Laufen. Der Wettkampf war gleichzeitig auch die Abschlußveranstaltung der Rheinland-Pfälzischen Triathlonligen.

Erfolgreich starteten auch die Triathleten vom TCEC Mainz. Schnellster Mainzer Teilnehmer bei sehr kühlen äußeren Bedingungen war Christoph Steurethaler als Gesamt-Neunter. Er bewältigte die Strecken in 2:10:36 Stunden und sammelte die meisten Punkte für seine Mannschaft. Tobias Korber (2:15:32 Stunden), Christian Wolf (2:16:43 Stunden) und Ralf Lambert (2:29:42 Stunden) brachten ebenfalls ihre Punkte ein. Mit ihren guten Leistungen sicherten sie sich den 3. Platz in der Gesamtwertung und damit das Aufstiegsrecht in die Regionalliga Süd. Noch ist sicher, ob das Recht wahrgenommen werden wird. „Das hängt von Sponsoren und startwilligen Mitgliedern ab“, berichtete Pressewart Christoph Steurethaler.

Die Damen-Mannschaft belegte in Remagen den fünften Platz und steht auch im Gesamtklassament an gleicher Stelle. Karin Kerschensteiner war schnellste Mainzer Dame. Sie benötigte gehandicapt durch einen Radsturz in der Vorwoche 2:42 Stunden. Kurz nach ihr kamen Katharine Nilles (2:44:22 Stunden) und Conny Autschbach (2:49:48 Stunden) ins Ziel.

„Oldies but goldies“ und „Alter schützt vor Leistung“ nicht kann man über die Masters des TCEC sagen. Wie im Vorjahr gewannen sie den Ligatitel und zeigten so manchem wesentlich jüngeren Konkurrenten das Hinterrad und die Hacken. Schnellster Mainzer „Oldie“ war Marcus Jores. Der im Oktober auf Hawaii startende 44-jährige benötigte 2:17:58 Stunden. Wenige Minuten nach ihm erreichten Volker Schaubruch (2:22:22 Stunden) und Ludwig Sattler (2:26:43 Stunden) das Ziel.

Mit mehreren Flaschen Sekt feierten die TCEC-Triathleten den gelungenen Saisonabschluß, das Aufstiegsrecht und den Master-Titel.

